

12.07.2017 - 15:30 Uhr

## Media Service: SPS hält an Jemoli fest

Zürich (ots) -

Das zum Immobilienkonzern Swiss Prime Site gehörende Warenhaus Jemoli will wachsen. Ab 2019 bezieht Jemoli am Flughafen Zürich rund 3000 Quadratmeter Verkaufsfläche. Laut SPS-Chef René Zahnd will man sich damit gegenüber internationalen Top-Marken besser aufstellen. «Mit dem zusätzlichen Standort am Flug-hafen sind wir gegenüber diesen Kunden in einer besseren Verhandlungsposition», sagt Zahnd im Interview mit der «Handelszeitung». Dafür nimmt die grösste kotierte Immobilienfirma der Schweiz sogar in Kauf, dass ihre Tochtergesellschaft Mieterin von fremden Verkaufsflächen wird.

Trotz den schwierigen Rahmenbedingungen im Retail-Geschäft und hartnäckigen Gerüchten will sich SPS nicht von Jemoli trennen. «Unsere Gruppengesellschaft entwickelt sich gut und konnte letztes Jahr den Umsatz stabil halten», sagt Zahnd. Zudem habe der Erfolg des Warenhauses einen entscheidenden Einfluss auf den Wert des Jemoli-Gebäudes. Dieser liegt aktuell bei 814 Millionen Franken und ist damit das wichtigste Asset im Portfolio der Immobiliengesellschaft.

Vor allem dank Projektentwicklungen, Umnutzungen sowie dem Bereich «Leben im Alter» ist Swiss Prime Site 2017 in einem herausfordernden Immobilienmarkt gut unterwegs. Das Unternehmen hält an seinen Prognosen per Ende Jahr fest und will sowohl die Erträge als auch den Gewinn steigern. «Der Leerstand dürfte deutlich unter 6 Prozent liegen», sagt Zahnd gegenüber der «Handelszeitung». Das Portfolio werde weiter wachsen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100804855> abgerufen werden.